

# Die vier Gesichter der Angst

## Teil 2

*Kryon durch Lee Carroll, am Healing Wednesday, 13.1.2021*

*Übersetzung: Barbara Kammann <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir kommen immer in einer wunderschönen Energie, die geschaffen wird durch das, was wir Channeling nennen. Es ist kein Geheimnis für meinen Partner. Das erste, als er zu channeln begann, war, was er beim Channeling fühlte, was buchstäblich einen Unterschied zur Realität machte: ob er etwas richtig oder falsch machte. Mein Partner hatte keinen metaphysischen Hintergrund, nichts dergleichen.

Die Vorstellung, in einem Stuhl channelnd zu sitzen, war das Letzte, was sich dieser Ingenieur, dieser »Rechte-Hirnhälfte-Mann« für sich wünschte und vorstellen konnte. Was ihn überzeugte, war die Liebe; das Gefühl, das mit dem Channeln kam, von dem er wusste, dass es über- und vermittelt werden kann, selbst über lange Entfernungen – so wie wir es heute tun. Das hier ist tatsächlich ein sicherer Platz für euch, um hier zu sitzen und zuzuhören, besonders in diesen Zeiten. Ich werde euch in diesem Monat eine Serie »Die vier Gesichter der Angst« geben. Diese Serie handelt von der Angst. Dieses besondere Channeling, dem zweiten der Serie, wird sehr esoterisch werden. Tatsächlich kann es sich um eine Angst handeln, von der ihr noch nicht einmal wisst, dass sie da ist. Wir werden gleich darüber sprechen.

## Channeling

Ihr mögt euch vielleicht fragen, ob der Channeler Dinge sieht, während er channelt. Die Antwort lautet »nein«. Er fühlt Energien. Das Fühlen der Energie lässt tatsächlich ein intuitives Sehen entstehen. Es ist ein schwer zu vermittelndes Konzept. Stellt euch vor,

<sup>1</sup> <https://www.kryonmasters.de>

eure Augen zu schließen und eine Vision zu haben. Siehst du etwas oder siehst du nichts? Möglicherweise vor deinem inneren Auge. Das ist die Art der Dinge, die wir jetzt tun und später im »Kreis der 12«. Es gibt mehr zu sehen als eine Stelle. Die Antwort auf die Frage ist, dass mein Partner Dinge sieht und fühlt, während er channelt, die wir vor seinem inneren Auge entstehen lassen.

Während er channelt, sieht oder fühlt er all diese Dinge in den Visionen, auch gerade jetzt. Das ist die Güte des Schöpfers: Die Liebe zwischen den Seelen, von denen ihr vielleicht annehmt, sie seien nicht hier, die Verbindung zwischen euch und noch jemandem und noch jemandem. Mein Partner sieht die Gesamtheit.

Das ist nicht offensichtlich für euch, die Gesamtheit der vielen Seelen, die als Einheit zu euch kommen, auch wenn sie es nicht verstehen oder realisieren. Der »Kreis der 12« wird mehr wie eine Familie. Was er gerade jetzt sieht, ist die Tatsache, dass die meisten von euch, die meisten, die gerade jetzt zuhören und dem Programm zusehen, alte Seelen sind. Die Channeling-Einheiten sollen für alle kostenlos und frei verfügbar für die ganze Welt sein. Es gibt keine Ausnahme. Das heißt, es wird später Menschen geben, die zuhören. Vielleicht werden sie die Eigenschaften derer haben, die jetzt live zuhören, vielleicht auch nicht.

## Alte Seelen

Diejenige, die jetzt dem »Kreis der 12« zuhören, haben ihre Absicht bekundet, hier zu sein, weil sie interessiert sind. Dieses Interesse bedeutet, dass du eine alte Seele bist – eine weinende, trotzig alte Seele. Für uns ist das Konzept einfach: Du bist viele Male hier gewesen. Diese alte Seele war immer wieder hier, wieder einmal, noch einmal und wieder einmal. Wir sprechen über vergangene Leben. Wir sprechen vom Kreislauf des Lebens, den wir auch Ausdrucksformen genannt haben.

Eure Seele kommt viele Male zur Erde. Die Seele drückt sich in vielen Formen aus – so könnt ihr es nennen. Ihr sammelt dabei Weisheit, agiert in verschiedenen Rollen, Rassen. Ihr erfahrt Großartiges und manchmal Herausforderndes. Am Ende trägst du gesammelte Weisheit in dir, alte Seele, wenn du mir heute zusiehst, basierend auf dem, wer du warst, wo du warst und wie lange du dort warst. Du magst es vielleicht nicht fühlen, dass all die Weisheit gesammelt in dir liegt, doch so ist es.

Der Teil der 2012-Energie, die es zu entdecken gilt, mehr zu entdecken, wer du eigentlich bist. Ich habe es bereits vorher gesagt: Du öffnest eine Tür und du entdeckst, was du immer warst, ohne es zu wissen. Du öffnest eine Tür und du entdeckst, dass du auf eine

gute Art und Weise viel größer bist als du dachtest, dass dort eine spirituelle Eigenschaft ist – keine religiöse Eigenschaft – eine spirituelle Eigenschaft, die in jeder Zelle steckt, dass du Teil der Schöpfung bist, die dich mit allem auf der Erde verbindet. Es gibt keine Trennung zwischen dir und den Felsen, den Bäumen, den Blumen, den Insekten und den Tieren – du bist Teil einer Familie des Lebens.

Noch viel großartiger ist, dass es Werkzeuge gibt für ein längeres Leben, für die Heilung des Körpers und Sicherheit. Wenn du zu dieser Wahrheit erwachen wirst, dann wird die Angst aus deinem Körper getilgt, alle Dinge, die dich ängstigen und dich nachts aufwachen lassen, werden losgelassen. Ich sage euch die Wahrheit.

## Die Angst, erleuchtet zu werden

Die schwer verständliche Angst, über die ich sprechen möchte, ist außergewöhnlich real. Es ist die Angst, erleuchtet zu werden. Ich habe darüber schon viele Male gesprochen. Wenn du bis jetzt noch nichts darüber gehört hast, lasst mich euch ein Szenario geben.

Alte Seele, du bist bereits viele Male hier gewesen. Und weil du eine alte Seele bist, hast du einen »Reifeprüfung« erlangt, du bist zu Weisheit gelangt, vielleicht vor vielen Äonen. Du hast begonnen Fragen zu stellen, die viele zur Zeit stellen, du bist zu einer größeren Wahrheit erwacht, vielleicht bereits vor langer Zeit. Die größere Wahrheit ist: »Gibt es mehr als mir bisher über meine Spiritualität gesagt worden ist? Gibt es mehr über die Schöpferquelle zu wissen, die ihr Gott nennt, als mir jemals erzählt worden ist? Bin ich ein Teil davon? Kann ich in einer wundervollen Weise daran teilhaben?«

Sobald du, in vorherigen Leben, in einer sehr alten Energie, den Mund aufgemacht hast und diese Fragen irgendjemandem, außer dir selbst, gestellt hast, wurdest du dafür verfolgt. Für einige der Dinge, die ihr jeden Tag in euren Meditationen und euren Vorstellungen tut, wärt ihr vor vielen Lebenszeiten auf dem Scheiterhaufen verbrannt worden.

Was ich euch als Nächstes sagen werde, ist, dass einige von euch gelitten haben, weil ihr zu einer größeren Wahrheit erwacht seid. Viele von euch litten unter beiden Geschlechtern. Wenn ihr euch entschlossen habt, das auch nur in Frage zu stellen, was euch gesagt wurde, dass es vielleicht nicht die Wahrheit ist, dann war da vielleicht noch mehr. Ihr wisst, wovon ich spreche. Dann gingen die Dinge nicht gut für euch aus. Das sind die Eigenschaften, die Prägungen, die Programmierung, die du in dir trägst.

Für einige Menschen magst du eine wunderbare, alte Seele sein, die an der Entwicklung der Erde beteiligt war, zurück bis zu Lemurien. Und doch wirst du heute niemals ein Pro-

gramm wie dieses hier<sup>[1]</sup> ansehen. Du bist ein, so nenne ich es, »Lichtarbeiter im Wandschrank«. Und du wirst aus diesem Schrank nicht herauskommen, weil in dir immer eine Alarmglocke schrillt, wenn die Chance dazu da ist: »Gibt es mehr als mir beigebracht wurde? Soll ich dies glauben? Ich würde gerne alle astrologischen Aspekte im Januar anschauen, einige von ihnen sind großartig. Ich würde gerne alle astrologischen Aspekte, die es im Dezember gab, anschauen, einige von ihnen waren großartig. Ich möchte gerne mehr über ihre Bedeutung lernen.« Du sagst das beiläufig und jemand wird mit dem Kopf nicken, um zu sagen: »Klingt gut.«

Doch alle diese Dinge führten dich ins Gefängnis. Also tust du es nicht. Du kommst noch nicht einmal näher, du schaust noch nicht einmal, wenn dir jemand ein metaphysisches Buch geben will: »Nein, danke.«

Auch wenn dir alle Werkzeuge und die gesamte Ausrüstung zur Verfügung stehen, wenn du mehr weißt, als du jemals irgendeinem erzählen wirst, die Angst vor der Erleuchtung hält dich von diesen Informationen fern.

Ich werde dir etwas sagen: Viele, die dieses Programm sehen, sind mit diesen »Lichtarbeitern im Wandschrank« verheiratet, mit denjenige, die nicht an diesem Programm teilnehmen werden, diesen wundervolle Menschen. Darum seid ihr mit ihnen verheiratet, ihr seht die Schönheit Gottes in ihnen. Aber sie werden an nichts teilnehmen, an dem ihr interessiert seid. Das ist der »Lichtarbeiter im Wandschrank«.

Angst vor Erleuchtung hält selbst diejenigen davon ab, die sich der alten Seele bewusst sind. Angst vor Erleuchtung hält euch davon ab, den »Kreis der 12« zu vollenden. Ihr geht zum Nebel und ihr wollt nicht weitergehen, oder ihr geht bis zum Nebel, sagt, dass ihr hindurchgehen möchtet, und schläft ein. Das ist euer Körper, alte Seele, er sagt euch, ich war schon einmal dort, es könnte gefährlich werden, also schlafe ich lieber während des Nebels.

Das ist der Grund, warum ich viele Male im »Kreis der 12« an diesem Punkt gesagt habe, an dem ihr über die Brücke geht: »Bleibt wach, sprecht die Affirmation ›Das ist sicher, ich tue es für mich, ich möchte mehr über mich erfahren. Es gibt hier keine Gefahr, hier gibt es ausschließlich Liebe.«

Es ist interessant, wovor Menschen Angst haben oder was ihnen von anderen gesagt worden ist, wovor man Angst zu haben hat, von anderen, die nicht wissen, dass du die Brücke überquerst. »Sie werden deine Seele gefangen halten!« Du hast wahrscheinlich schon gehört, dass du in einem Kult oder einer Sekte gefangen bist, wenn du das tust,

---

1 Gemeint sind die »Healing Wednesdays«.

oder dass du gefangen gehalten wirst, dass du etwas tun musst, was du nicht möchtest, dass es Gehirnwäsche sei. Du hast es gehört.

Es ist genau das Gegenteil. Wenn du in den Nebel gehst, weitet sich alles. Du wirst mehr sehen als jemals zuvor. Du wirst mehr über dich erfahren, mehr als du jemals für möglich gehalten hast. Du wirst Größe sehen, Großartigkeit, du wirst die Angst loslassen und du kommst ausgeglichener zurück – das ist der Schlüssel.

Menschen werden dies in dir sehen, meine Lieben, dass je mehr Zeit du damit verbringst über dich selbst zu lernen, je mehr du dich in deiner Kultur entspannst, in deiner Familie, in dir selbst, bis zu dem Punkt, wo andere zu dir kommen und sagen werden: »Ich weiß nicht, was du gerade so machst, aber ich mag es, weil du auf so viele verschiedenen Arten entspannt bist.« Das passiert, wenn du diese Brücke überquerst. Aber es gibt so viele, die davor Angst haben. Die Angst vor der Erleuchtung hält sie davon ab, die Schönheit in ihnen zu erfahren.

Jetzt ist der Augenblick gekommen, an dem wir euch erzählen, wie ihr diese Angst verlassen könnt. Ihr müsst nicht mehr ändern als ihr ändern wollt. Und das ist wichtig, meine Lieben, ihr habt den freien Willen. Ehrt eure eigenen Gefühle.

Einige möchten mehr wissen, einige möchten diese Informationen sogar mit anderen teilen, von denen sie annehmen, dass sie »Lichtarbeiter im Wandschrank« sind, damit diese ein wenig mehr verstehen.

Die Einladung gilt, es gibt aber kein »Sollte«. Wir erzählen es euch, damit ihr die Vorgänge in euch selbst erkennen und sagen könnt: »Aha, jetzt weiß ich es. Es gibt etwas, was mich vom nächsten Schritt abhält! Jetzt nicht mehr.«

Ihr könnt diese Worte gebrauchen: »All diese Erinnerungen sind vergangen. Sie beeinflussen mich heute nicht länger. Sie sind heute nicht mehr großartig für mich. Sie werden nicht länger mehr Leben kontrollieren!«

So einfach! Das ist die Macht der alte Seele.

Und so ist es!